Programm

J. S. Bach *(1685–1750)*

Italienisches Konzert F-Dur BWV 971
Allegro
Andante
Presto

D. Scarlatti *(1685 – 1757)*

Sonate f-moll K.466
Sonate d-moll K.1

M. Clementi *(1752 – 1832)*

Sonate g-moll Op.7 No.3
Allegro con spirito
Cantabile e lento
Presto

F. Chopin *(1810–1849)*

Barcarolle Fis-Dur Op.60

M. Castelnuovo-Tedesco *(1895 – 1968)*

Nocturne in Hollywood

F. Liszt *(1811–1886)*

Venezia e Napoli:
Tarantella e Canzone Napoletana

Italienisches Konzert

TATJANA KARPOUK
Klavier

Konzerttermine

Sa. 24.07.27
Benefizkonzert
St.-Clemens-St.-Katharinen-Kirche
Dorfstraße 7, 23883 Seedorf

Fr. 30.07.27 20.00 Uhr
Fischerkirche Born am Darß
Kirchweg 2, 18375 Born am Darß

TATJANA KARPOUK
Pianistin

Weitere Informationen:
www.tatjana-karpouk.de

Italienisches Konzert

Eine Klangreise durch Italien



TATJANA KARPOUK
spielt Werke von Bach, Scarlatti, Clementi, Chopin, Castelnuovo-Tedesco und Liszt

Italienisches Konzert

Eine Klangreise durch Italien

Italien – ein Land voller Licht, Farben, Leidenschaft und Poesie.
Mit diesem Programm möchte ich Sie auf eine musikalische Reise mitnehmen – durch Landschaften, Städte und Stimmungen, die in der Musik ihre ganz eigene Sprache finden.
In diesem Konzert begegnen sich Komponisten verschiedener Zeiten, die auf ganz eigene Weise den Zauber Italiens in Musik verwandelt haben. Von **Bachs** barocker Eleganz über die tänzerische Leichtigkeit **Scarlattis** und **Clementis** bis zu **Chopins** imaginärer Gondelfahrt durch ein romantisches Venedig.
Castelnuovo-Tedesco, selbst aus Florenz stammend, verbindet mediterrane Lyrik mit dem schillernden Klangkosmos Hollywoods – eine filmreiche nächtliche Szene voller Wärme und Farbe.
Den Höhepunkt der Reise bildet **Liszts** musikalisches Venedig und Neapel: Gondellieder, neapolitanische Tarantella und virtuoser Glanz verschmelzen zu einem farbenprächtigen Finale.
Kommen Sie mit auf diese Klangreise und lassen Sie sich von der Musik dorthin entführen, wo Italien klingt – voller Wärme, Leidenschaft und unvergesslicher Bilder.



TATJANA KARPOUK
Pianistin

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“

Dieses Zitat von F. Nietzsche drückt am treffendsten aus, welche Tiefe und Intensität die belarusische Pianistin Tatjana Karpouk seit ihrer Kindheit für die Musik empfindet.

Ihre Sehnsucht, Klavier spielen zu lernen, war so stark, dass sie mit 7 Jahren ihre Eltern drängte, ihr den Klavierunterricht zu ermöglichen.

Mit 17 Jahren bestand sie glänzend die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule in Minsk und schon mit 20 Jahren schloss sie ihr vielseitiges Studium als Pianistin, Kammermusikerin, Liedbegleiterin und Klavierpädagogin erfolgreich ab.
Durch das Studium am Hamburger Konservatorium konnte sie ihre pianistischen Fähigkeiten weiterentwickeln.

Wichtige künstlerische Impulse und Anregungen erhielt sie durch Meisterkurse bei großen Musikerpersönlichkeiten wie Anatol Ugorsky, Vitaly Margulis und Gilead Mishory sowie durch die intensiven Klavierstudien bei Prof. Mara Mednik in Hamburg.

Als Künstlerin ist sie vielseitig. Neben ihrer Solotätigkeit schätzt sie den intensiven Austausch und die kreative Zusammenarbeit.
Gemeinsam mit anderen Künstlern gestaltet sie Kammermusik- und Liederabende und entwickelt literarisch-musikalische Programme.